



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 3/2017, Juli 2017

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

„Schützen durch nützen“ ist das Motto der österreichischen Vorsitzjahre der Alpenkonferenz 2017/2018. „Schützen und nützen“ steht nun der jüngst beschlossenen „Alpenstrategie“ der Bayerischen Staatsregierung voran, in der man dann nachlesen kann, was damit gemeint ist: ein Modernisierungsschub für den Wirtschaftsstandort Alpen.

Was kann besser verdeutlichen, wie wichtig die Arbeit der Alpenschutzorganisation CIPRA und ihrer Mitgliedsverbände ist? Wir wissen aber nicht, ob wir gehört werden, wo der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen in den Alpen den Ansprüchen der Wirtschaft Grenzen setzen muss.

Erwin Rothgang
CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Das Riedberger Horn – ein Trauerspiel**

Die bayerische Staatsregierung will offensichtlich entgegen aller sachlichen Argumente an der Änderung des Alpenplans festhalten und im Bereich des Riedberger Horns einen Teil aus der streng geschützten Zone C herauschneiden und in Zone B herabstufen, um den Bau der Skischaukel am Riedberger Horn zu ermöglichen.

In zwei Behandlungen im Wirtschaftsausschuss vom 27. April und vom 22. Juni stimmte die Mehrheit für eine Änderung trotz erheblicher Kritik vieler Fachleute. Außerdem gab es am 22. Juni eine Expertenanhörung im Umweltausschuss, bei der im Wesentlichen die gleichen Argumente ausgetauscht wurden.

- **Aktivitäten von CIPRA Deutschland und ihre Mitgliedsorganisationen**

Um die Entscheidungsträger aus den Reihen der CSU über die Situation vor Ort aufzuklären, aber auch um miteinander ins Gespräch zu kommen, veranstaltete der Landesbund für Vogelschutz gemeinsam mit CIPRA, DAV und BN ein

parlamentarisches Frühstück zum Thema Alpenplan und Riedberger Horn. Beim Genuss regionaler Produkte aus dem Oberallgäu wurde die Situation mit fachlichen Argumenten von hochrangigen Vertretern der Verbände geschildert und mit den Parlamentariern erörtert.

Die Delegiertenversammlung des *Bund Naturschutz* vom 6./7. Mai stimmte geschlossen dem Leitantrag zum Schutz des Alpenplans zu.

https://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/delegiertenversammlung-2017-haende-weg-vom-alpenplan-rettet-das-riedberger-horn.html?no_cache=1&cHash=d471392e6a6fdc5053b1218bc4a10cf5

Unter dem Motto „Hände weg vom Alpenplan – Rettet das Riedberger Horn“ hat der *BUND Naturschutz* eine Postkartenaktion an Ministerpräsident Horst Seehofer gestartet. Die Unterzeichner der Postkarten appellieren an den Ministerpräsidenten, den Alpenplan zu erhalten und keine Eingriffe am Riedberger Horn zuzulassen. Die Postkarten können kostenlos bei der BN-Service-GmbH bestellt werden:

<https://service.bund-naturschutz.de/publikationen-buecher/natur-und-landschaftsschutz/1012/postkarte-haende-weg-vom-alpenplan-rettet-das-riedberger-horn>

Um eine breite Öffentlichkeit auf den Alpenplan aufmerksam zu machen, zeigt der *DAV* in seiner Kampagne „Danke Alpenplan“ beispielhaft an acht Bildern von geretteten Bergen „Einfach schön“ die Wirksamkeit des Alpenplans auf.

http://www.jdav-bayern.de/nicht-im-menue/news-detail/news/dav-kampagne-danke-alpenplan/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=0823c8b4803a203ac34b2dce63abbf86

<http://www.alpenverein.de/Natur-Umwelt/Alpine-Raumordnung/Alpenplan/>

- **Änderung des Landesentwicklungsprogramms Bayern – Einfallstor für Flächenfraß und Zersiedelung**

Über den Alpenplan hinaus befasste sich der Wirtschaftsausschuss in den Sitzungen vom 27. 4. und 22. 6. mit weiteren Änderungen des Landesentwicklungsprogramms. *CIPRA Deutschland* und die Umweltverbände beanstanden u.a. die Lockerung des Anbindegebots.

Zur Anhörung im Wirtschaftsausschuss vom 27.4. siehe PM des *Bund Naturschutz* unter

https://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/expertenanhoerung-im-landtag-zum-alpenplan-und-anbindegebot.html?no_cache=1&cHash=e3325847dda53cd8ba905c5972a636f5

Das Statement des *DAV* zur Expertenanhörung vor dem Umweltausschuss ist zu finden unter

http://www.alpenverein.de/natur-umwelt/alpine-raumordnung/alpenplan/anhoerung-im-umweltausschuss-des-landtags_aid_29657.html

CIPRA D hatte bereits im Anhörungsverfahren zu den geplanten Änderungen Stellung genommen.

http://www.cipra.org/de/news/fataler-paradigmenwechsel-in-der-bayerischen-landesplanung/CIPRA%20D_Stellungnahme_LEP-Teilfortschreibung_16-09-29.pdf/inline-download

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/anhoerung-im-landtag-scharfe-kritik-an-soeders-plaenen-1.3481638>

- **"Bayerische Alpenstrategie" beschlossen**

Unter dem Motto „schützen und nützen“ und durch „Auslösung eines Modernisierungsschubs“ wollen die bayerische Staatsregierung und die CSU-Fraktion den „Wirtschaftsstandort“ Alpen in eine dynamische und erfolgreiche Zukunft führen. *CIPRA Deutschland* bemängelt an der am 27.06.2017 vom Ministerrat der Bayerischen Staatsregierung beschlossenen Bayerischen Alpenstrategie, dass sie vor allem eine Erschließungs- und Ausbauoffensive befürchten lässt. Unter den fünf Schwerpunkten findet sich keiner zum notwendigen Schutz des Naturraums. Alpenkonvention und Alpenplan kommen in der „Bayerischen Alpenstrategie“ nicht vor. Ausführliche Stellungnahme der *CIPRA* unter <http://www.cipra.org/de/news/bayerische-alpenstrategie-vor-allem-erschliessungsprogramm>

- **Klage gegen das Kraftwerk Äpele an der Eisenbreche**

Nachdem Landrat Klotz das geplante Kraftwerk Äpele trotz aller Einwände erneut genehmigt hat, haben der *LBV* und der *BN* dagegen Klage eingereicht. Mehr unter <http://www.lbv.de/unsere-arbeit/themen-kampagnen/lebendige-fluesse/wasserkraft/klage-gegen-aepelpe.html>

- **Klage zum Erhalt des Trettach Oberlaufs**

Das Landratsamt Oberallgäu hat ein Wasserkraftwerk an der Trettach genehmigt. Dabei sollen ihrem letzten naturnahen Abschnitt über eine Länge von ca. einem Kilometer erhebliche Anteile des Wassers entzogen werden. Auch hiergegen hat der *BUND Naturschutz* Klage erhoben und hofft so, die Wildflusslandschaften im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen dauerhaft erhalten zu können. Michael Finger hat sich mit einer Beschwerde an die Europäische Union gewandt.

Wolf in Bayern

Die Schafzüchter fordern weiter, den strengen Schutz des Wolfes zu lockern, Abschüsse zu erleichtern, "wolfsfreie Zonen" einzuführen und anderes mehr. Herdenschutzhunde könnten in dem Konflikt Abhilfe schaffen.

https://www.google.de/search?q=SZ+29.+April+17+Wolf&ie=utf-8&oe=utf-8&client=firefox-b&gfe_rd=cr&ei=6vVIWYjKKPKA8Qe8_Z6ADw#q=SZ+29.+April+17+Wolf+Herdenschutzhund

- **Lawinenschutz in Mittenwald**

Mehr als 18 Jahre nach dem Lawinenabgang ist am Rand der Gemeinde Bayerns aufwendigstes Schutzprojekt nahezu fertiggestellt worden. Ein spektakulärer Wall soll die Schneemassen von Wohngebieten fernhalten. Die Schutzmauer ist allerdings umstritten.

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/umwelt-ein-kaltes-monstrum-gegen-schneelawinen-1.3522555>

- **Halbzeit beim bayerischen Vorsitz über die EUSALP**
 Um die Positionen Bayerns zur besseren Finanzierung der makroregionalen Strategien aus EU-Mitteln mit den Vertretern der Europäischen Union zu diskutieren, hat am 10. Mai ein Treffen der Europaparlamentariergruppe „Friends of EUSALP“ in Brüssel stattgefunden.
<http://bayern.de/staatsregierung/europapolitik-und-regionale-beziehungen/europapolitik/eu-strategie-fuer-den-alpenraum-bayerischer-vorsitz-2017/veranstaltungsplanung-des-bayerischen-vorsitzes-2017/>
 Die bayerischen Positionen sind nachzulesen unter
http://www.bayern.de/wp-content/uploads/2016/11/17_03_22-position-paper-mrs-in-mff-post-2020-final-with-all-logos-de.pdf
 Weitere EUSALP Aktivitäten während des bayerischen Vorsitzes siehe unter Termine.
- **Schweiz stimmt für Atomausstieg und erneuerbare Energien**
 Die Schweizer haben sich mit deutlicher Mehrheit für den Atomausstieg und eine stärkere Förderung erneuerbarer Energien ausgesprochen. 58,2 Prozent stimmten bei einer Volksabstimmung für ein neues Energiegesetz.
<http://www.sueddeutsche.de/news/politik/wahlen-schweiz-stimmt-fuer-atomausstieg-und-erneuerbare-energien-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170521-99-539594>
- **Langsamer Fortschritt beim Ausbau der Bahntrasse durch das Rheintal**
 Der stark belastete Abschnitt von Karlsruhe nach Basel ist enorm wichtig für den Alpen querenden Güterverkehr, der Ausbau geht aber nur langsam voran und wird bis 2041 dauern. Die Gleise gelten als Hauptzulauf zum 2016 fertiggestellten Gotthard-Basistunnel.
<http://www.sueddeutsche.de/auto/infrastrukturprojekt-der-bahn-die-bahn-baut-die-rheintalstrecke-aus-und-ist-wohl-fertig-1.3517558>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **CIPRA-Projekt AAA+**
 Projektleiter Uwe Roth organisierte im Rahmen des Projekts AAA+, das vom Bundesumweltministerium und vom Umweltbundesamt gefördert wird, drei sehr erfolgreiche, gut besuchte Veranstaltungen, in denen speziell den Kommunen Handlungsfelder der Alpenkonvention nahegebracht wurden. Der erste Workshop in Aschau/Chiemgau befasste sich mit Fragen der Mobilität und nachhaltiger Kommunalentwicklung, der nächste in Sonthofen mit nachhaltiger Tourismusentwicklung und der dritte in Murnau mit Klimaschutz – lokal – vernetzt. Näheres sowie eine Dokumentation der Veranstaltungen unter
<http://www.cipra.org/de/news/mobilitaet-und-nachhaltige-kommunalentwicklung>
<http://www.cipra.org/de/news/nachhaltiger-tourismus-ein-thema-fuer-gemeiden>
<http://www.cipra.org/de/news/klimaschutz-lokal-vernetzt-1>
- **Alpenflüsse**
 Im Zeichen der Energiewende wird auf die Bäche und Flüsse alpenweit massiver Druck ausgeübt. Die alpinen Fließgewässer sind ein übergreifendes Alpenschutz-

Thema von großer Wichtigkeit, weshalb sich *CIPRA Deutschland* mit dem Konflikt zwischen sauberer Energie einerseits und Naturschutz andererseits beschäftigt. In einem sehr differenzierten Fernsehbeitrag „Freiheit für Flüsse - Naturschutz oder Klimaschutz?“ kommt *CIPRA* Präsident Erwin Rothgang als Studiogast ausführlich zu Wort, nachzuhören in der Mediathek unter

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/planet-wissen/freiheit-fuer-fluesse-naturschutz-oder-klimaschutz-100.html>

- **Umweltbildung/Alpenkiste**

Die vor mehr als 10 Jahren konzipierte „Alpenkiste“ wurde mit großzügiger Unterstützung der Dornierstiftung von Grund auf erneuert und wichtige Themen wie der Klimawandel in die „neue“ Alpenkiste aufgenommen.

Die „Alpenkiste“ enthält eine Fülle von Aktionsmaterialien und Anregungen für Projektstage und Aktivitäten zu den Alpen mit Jugendgruppen und Schulklassen.

Anhand eines Lernzirkels mit bis zu 12 Stationen können Jugendliche bzw. SchülerInnen selbständig spielerisch verschiedene Alpenthemata kennenlernen. Die Kiste kann wochenweise bei *CIPRA Deutschland* gegen einen geringen Unkostenbeitrag ausgeliehen werden.

www.erlebnis-alpen.de

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von *CIPRA Deutschland*

- **Deutscher Alpenverein**

Sachrang und Schleching werden Bergsteigerdörfer. Die Auszeichnung wird offiziell am 21. Juli verliehen.

Im nächsten Jahr ist Kreuth am Tegernsee vorgesehen. Die Gemeinde erfüllt alle erforderlichen Kriterien, um im Netzwerk der Bergsteigerdörfer aufgenommen zu werden. Die Entscheidung gab der *Deutsche Alpenverein* am 21. Juni in einer Bürgerversammlung in dem 3700-Einwohner-Ort bekannt.

http://www.alpenverein.de/presse/kreuth-wird-bergsteigerdorf_aid_29651.html

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/tourismus-kreuth-am-tegernsee-wird-bergsteigerdorf-1.3556171>

Der DAV zeigt im Alpinen Museum in München die Ausstellung „Hoch hinaus! Wege und Hütten in den Alpen“ Begleitet wird die Ausstellung von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm im Museum, im Gebirge und in den DAV-Sektionen.

Nähere Infos unter

https://www.alpenverein.de/kultur/huetten-ausstellung/ausstellung-hoch-hinaus-wege-und-huetten-in-den-alpen_aid_28708.html

- **Bund Naturschutz**

Der Vorsitzende des *BUND Naturschutz* in Bayern und des *Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland* Hubert Weiger wurde zu seinem 70. Geburtstag mit einem Empfang am 7. Mai in Miesbach gewürdigt.

Die verdienten *BN*-Mitglieder Manfred Burger, Axel Doering und Bernd Louisoder

wurden mit der Bayerischen Naturschutzmedaille ausgezeichnet.

https://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/hubert-weiger-wird-70-jahre.html?no_cache=1&cHash=39a1d2516ee1f43b3bfba8c8e7b3b449

https://www.bund-naturschutz.de/presse-aktuelles/pressemitteilungen/artikel/delegiertenversammlung-2017-haende-weg-vom-alpenplan-rettet-das-riedberger-horn.html?no_cache=1&cHash=d471392e6a6fdc5053b1218bc4a10cf5

- **Bergwaldprojekt**

20 Jahre Schutzwaldsanierung in Bad Tölz: Diesen Juli jährt sich der gemeinsame Einsatz des Forstbetriebs Bad Tölz der Bayerischen Staatsforsten und des *Bergwaldprojekt* e.V. für den Schutz und Erhalt der Bergwälder zum 20. Mal. Über 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich dabei engagiert. Um die Menschen für eine umweltverträgliche Lebensweise zu begeistern und ihnen die Dringlichkeit einer gesellschaftlichen Transformation hin zu einer nachhaltigen und gerechten Welt bewusst zu machen, führt das *Bergwaldprojekt* Projektwochen in ganz Deutschland durch. Anmeldungen unter: www.bergwaldprojekt.de/projekte/freiwilligen-projekte/projektwochen-fuer-erwachsene

- **Mountain Wilderness**

Mit einem über die Ostrach gespannten Staudamm-Banner hat *Mountain Wilderness* eine breit angelegte Protestpostkartenaktion zur Rettung der Klamm Eisenbreche gestartet.

<https://www.mountainwilderness.de/>

Termine

- 14./15. September 2017: 4. Workshop von *CIPRA International* im Jugend-Projekt I-Liv Alps in Val Meira: Thema: Social innovation in the Alps.
- 29. – 30. September 2017 Jahresfachtagung von *CIPRA International* in Innsbruck; Thema: Alpine Raumsphären, natürliche Grenzen, unendliche Möglichkeiten. Anmeldung unter <http://www.cipra.org/de/cipra/ueber-uns/jahresfachtagungen/cipra-jahresfachtagung-2017>
- 2. Oktober 2017: Im Rahmen des bayerischen Vorsitzes über die EUSALP: Konferenz der Umweltminister der EUSALP Mitgliedstaaten und –regionen in München <http://bayern.de/staatsregierung/europapolitik-und-regionale-beziehungen/europapolitik/eu-strategie-fuer-den-alpenraum-bayerischer-vorsitz-2017/veranstaltungsplanung-des-bayerischen-vorsitzes-2017/>
- 19. Oktober 2017: 3. Veranstaltung in der Dialogreihe Hotspotprojekt Alpenflüsse in Benediktbeuern. Thema: Dynamik für unsere Alpenflüsse <http://www.bezirk-oberbayern.de/Umwelt/Naturschutz/Hotspot-Alpenflusslandschaften/Dialogreihe/Dialog-3-5-2017>
- 23. und 24. November: Im Rahmen des bayerischen Vorsitzes über die EUSALP: Jahresforum der Europäischen Alpenstrategie 2017 in München
- 24. November 2017 *CIPRA Deutschland* Mitgliederversammlung mit Verleihung des Deutschen Alpenpreises

- 9.-11. Februar 2018 Die Alpen ohne Bergwald? ... Udenkbar? Tagung in der evangelischen Akademie in Tutzing www.ev-akademie-tutzing.de/wp-content/uploads/2015/02/Homepage-JahrProg-2017-2018-klein.pdf

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

Moosstraße 6

82279 Eching am Ammersee

Spendenaufuf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießeln, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.